



**Landesverband NOSA**  
Niedersachsen - Ostwestfalen - Sachsen-Anhalt  
[www.baptisten-niedersachsen.de](http://www.baptisten-niedersachsen.de)  
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



## Ansagetext für den Gottesdienst (Der Trauernde)

### A) Mit Videoeinspielung (vorher bitte testen, ob es auch gut funktioniert, Bild und Ton)

„Der missionarische Arbeitskreis unseres Landesverbandes hat uns eine Anregung zur Verfügung gestellt. Sie / Ihr findet sie auf Euren Plätzen / am Ausgang / in den Postfächern. Mehr dazu sehen wir in der drei Minuten dauernden Präsentation, die jetzt startet:



⇒ (Präsentation ablaufen lassen, 180 Sekunden, Download unter [www.machdireinbildvonjesus.de](http://www.machdireinbildvonjesus.de))

Nehmt diese Postkarten gerne mit. Dazu gibt es ein Magazin mit weiteren Anregungen.“

### B) Ohne Videoeinspielung

Bei dem missionarischen Arbeitskreis unseres Landesverbandes haben wir wieder ein Magazin und Postkarten bestellt. Sie / Ihr findet sie auf Euren Plätzen.

(Text der Videobotschaft) Jürgen Tischler sagt dazu:

„Trauer ist keine Krankheit, sondern eine lebenswichtige Reaktion. Sie gehört zum Leben und zum Abschiednehmen. Trauer ist bereits ein Teil der Verarbeitung eines Verlusts. Sie wird von jedem individuell erlebt. Trauersituationen ziehen sich durchs ganze Leben – Junge und Alte Menschen können trauern, es kann Einzelpersonen betreffen oder ganze Bevölkerungen erfassen.

In diesem Gottesdienst wollen wir Ihnen wieder zwei Postkarten und ein Magazin empfehlen. Kommen Sie mit Menschen ins Gespräch über Jesus, den Trauernden. Er hat geweint. Er war erschüttert. Er hat mitgeföhlt mit der Familie. Er spürte den Verlust des Freundes. Helfen Sie Menschen diese Seite von Jesus zu sehen. Helfen Sie, dass Menschen mit ihrer Trauer bei Jesus landen. Bei Jesus abladen und auch ablassen können: Tränen, Wut, Verzweiflung und Fragen. Jesus tröstet – die Menschen in Norwegen nach dem 22. Juli fanden in der Bibel und den Kirchen helfende Worte. Jesus tröstet – die Menschen in Ihrem Lebensumfeld dürfen durch Sie jemanden haben, der zuhört in Verlust und Trauer.

Dabei geht es nicht allein um das Thema „Tod“. Trauer entsteht da, wo Verluste erlebt werden. Trost und „Mitweinen“ ist da angesagt, wo Menschen in Grenzsituationen geraten, auch in ganz alltägliche. Wer ist Jesus, der Trauernde für diese Menschen? Wer könnte er sein oder werden?

Ich bin gespannt zu hören, welche Erfahrungen Sie mit dieser Karte und dem Thema machen werden. Anregungen zum Einsatz der Karte geben wir in unserem Magazin. Ich wünsche Ihnen noch einen inspirierenden Gottesdienst.“ (Pastor Jürgen Tischler, Springe)